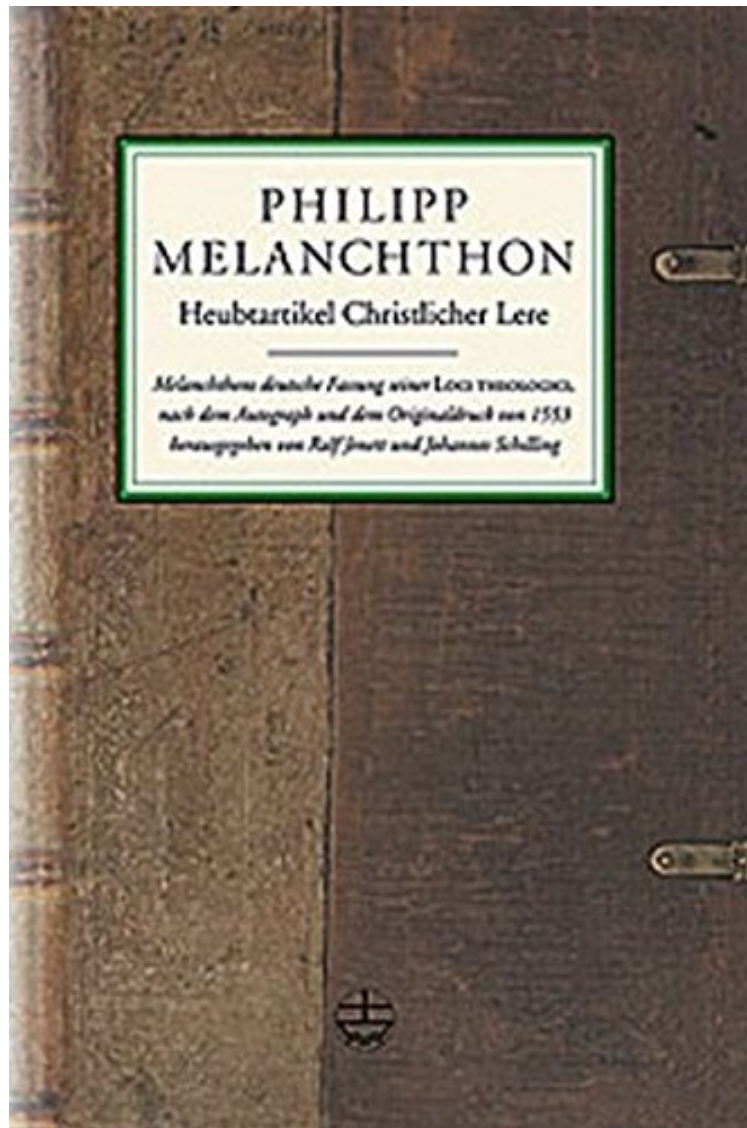


[PDF] Heubartikel Christlicher Lere: Melanchthons deutsche Fassung seiner Loci theologici nach dem Autograph und dem Originaldruck von 1553

Heubartikel Christlicher Lere: Melanchthons deutsche Fassung seiner Loci theologici nach dem Autograph und dem Originaldruck von 1553

Von Philipp Melanchthon
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #664889 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-26Einband: Gebundene Ausgabe512 Seiten | File size: 24.Mb

Von Philipp Melanchthon : Heubartikel Christlicher Lere: Melanchthons deutsche Fassung seiner Loci theologici nach dem Autograph und dem Originaldruck von 1553 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heubartikel Christlicher Lere: Melanchthons deutsche Fassung seiner

Loci theologici nach dem Autograph und dem Originaldruck von 1553:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
historisches Standardwerk
Von Stefan_the_one
Endlich gibt es wieder eine wissenschaftliche Ausgabe von Melanchthons Loci, und nicht nur das Jugendwerk von 1521, sondern die reife Fassung von 1553. Wenn das Buch auch hauptsächlich Theologen interessieren dürfte, so ist es doch immerhin auf Deutsch geschrieben, so da vielleicht der eine oder andere Nichttheologe auch gefallen daran finden könnte. Lohnt es sich, ist Melanchthon doch der erste systematisch denkende Reformator gewesen, und hat das deutsche Schul-, Universitäts- und Kirchenwesen nicht weniger geprägt als Luther, in dessen Schatten er bis auf den heutigen Tag nur allzuoft steht. Nicht nur wegen dieses ungewöhnlich günstigen Preises ist das Buch echt ein Kaufobjekt.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr hochwertige Edition von Melanchthon's Loci
Von Lutherus
Aus Studiengründen bestellte ich diese Edition und wurde wirklich nicht enttäuscht. Sind solche wissenschaftlichen Ausgaben häufig sehr unansehnlich und gestaltet, so wartet dieses Buch der Evangelischen Verlagsanstalt mit einem sehr gut zu lesendem Druckbild auf. Als kleines Gimmick etwa sind in der Einleitung, welche die Geschichte der zugrundeliegenden Handschrift behandelt, die Titelbilder vorangegangener Druckausgaben des 16. Jahrhunderts und ein Autograph Melanchthons abgebildet. Hier finden sich auch einige wenige Graphiken und Bilder. Im eigentlichen Text des Reformators finden sich zur besseren Zitierung Zeilenangaben sowie Verweise zu zitierten Bibelstellen an den Rändern. Jeder Seite nachgestellt ist ein textkritischer Apparat, der auch für den Fachmann wertvolle Zusatzangaben sowie Verständnishilfen bei ungeläufigen mittelhochdeutschen Ausdrücken gibt. Den Schluss des Buches bilden ein Register, Verzeichnisse von Bibelstellen und sonstigen Zitaten, ein Personennamenregister sowie, besonders zu erwähnen, ein Glossar der häufig benutzten Wendungen der mittelhochdeutschen Sprache Philipps Melanchthons. Alles in allem ein sehr empfehlenswertes Buch für alle, die sich mit der Theologie Melanchthons auseinandersetzen müssen.

Kurzbeschreibung
Der junge Philipp Melanchthon schuf mit seinen Loci theologici, den "theologischen Grundbegriffen", die erste evangelische Glaubenslehre. Luther empfahl sie gleich nach der Bibel, Georg Spalatin und Justus Jonas übertrugen sie ins Deutsche: Heubartikel Christlicher Lehre. Der Letztere Melanchthon verbesserte deren Neuauflagen. Als 55-Jähriger begann er, eine eigene deutsche Fassung zu schreiben. Tröstlicher und genauer denn je formulierte der Streiterproble die ersten drei Fünftel seines epochalen Lehrbuchs: Melanchthons längste deutsche Handschrift, heute in der Wissenschaftlichen Bibliothek Olmütz, wird in diesem Band erstmals herausgegeben vervollständigt aus dem Originaldruck der so erneuerten "Heubartikel Christlicher Lehre". Damit ist Philipp Melanchthons theologisches Hauptwerk erstmals im Deutsch des Verfassers verfügbar, sein Vermächtnis zumal für "die jungen Leute": biblischer Glaube für deutsche Leser. Biblischer Glaube, klassisch auf den Punkt gebracht: Die evangelische Urdogmatik Melanchthons Loci theologici in der deutschen Bearbeitung ihres Verfassers ist auch sprachlich ein authentischer Schlüssel zum Glauben der Reformationszeit.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Philipp Melanchthon ist am 16. Februar 1497 geboren und am 19. April 1560 gestorben. Zweiundvierzig Jahre lang war er Professor in Wittenberg und enger Mitarbeiter und Freund Martin Luthers. Er war ein unentbehrlicher Ratgeber bei der Übersetzung der Bibel und bei der Neuordnung von Kirche und Schulwesen. Aus seiner Feder stammt das "Augsburger Bekenntnis", das heute noch eine Grundlage des evangelischen Glaubens ist.